

Amt/Abteilung:
theater itzehoe

Empfehlung zur Beratung des TOP:

-
- vertraulich
-
-
- nicht vertraulich

Art der Behandlung:

-
- Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung
-
-
- endgültige Beschlussfassung
-
-
- Anhörung/ Information

Aktenzeichen:
46.02.

Anlagen:

Betreff:

theater itzehoe**hier: Kosten- und Leistungsrechnung: Jahresabschluss 2009 und Vergleich mit dem Vorjahr**

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss bzw. Finanzausschuss nimmt vom Jahresabschluss der Kosten- und Leistungsrechnung für das theater itzehoe des Jahres 2009 und den Kennzahlenvergleichen Kenntnis.

Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:

Verweisung an andere Ausschüsse:

-
- Nein
-
-
- Ja:

Mitwirkung anderer Ämter?

-
- Nein
-
-
- Ja:

Gegenzeichn.
Amtsleiter
o.V.i.A.**Beratungsergebnis:**

-
- in das Berichtswesen aufzunehmen
-
-
- öffentlich
-
-
- nichtöffentlich
-
-
- lt. Beschlussvorschlag
-
-
- abweichender/ergänzender Beschluss

Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter Nein Ja

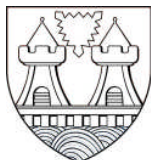
Beglaubigt:

Itzehoe, Datum

16.06.2010

Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter

gez. Dr. Koeppen



Nachfolgend wird der Jahresabschluss der Kosten- und Leistungsrechnung für das theater itzehoe des Jahres 2009 im Einzelnen erläutert.

Hierbei werden die Kennzahlen des Jahres 2008 mit den Werten des Jahres 2009 verglichen, um positive oder negative Entwicklungen aufzeigen zu können.

Gemäß § 6 der Dienstanweisung für das theater itzehoe ist die Sitzungsvorlage in 3 Teilbereiche untergliedert:

Teilbereich A (Allgemein) befasst sich mit der allgemeinen Darstellung des Zahlenwerkes.

Im **Teilbereich B (Erläuterungen, Auswertungen, Vorschläge)** werden die Auswertungen zum theater itzehoe des Jahres 2005 erläutert und Verbesserungsvorschläge unterbreitet.

Der **Teilbereich C (Kostenträger)** beschäftigt sich mit den Kostenträgern des theater itzehoe.

Teilbereich A: Allgemein und

Teilbereich B: Erläuterungen, Auswertungen, Vorschläge

In der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses vom 29.11.2000 wurden für das theater itzehoe folgende Ziele festgelegt:

- 1. Erzielung eines 25%igen Gesamtkostendeckungsgrades unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten und**
- 2. Erzielung eines 35%igen Gesamtkostendeckungsgrades ohne Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten**

Anmerkung:

Der Gesamtkostendeckungsgrad gibt das prozentuale Verhältnis der Gesamterlöse zu den Gesamtkosten an.

Diese Zielfestsetzung wiederholte der Finanzausschuss anlässlich der Haushaltsberatungen vom 18.11.2002 durch Beschluss. Die Ziele sollen aufgrund der finanziellen Situation des theater itzehoe bis zum Haushaltsjahr 2006 wieder erreicht werden.

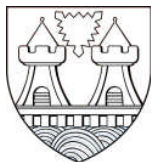
Im Abschlussjahr 2009 wurden vom theater itzehoe die folgenden Kennzahlenwerte erzielt:

1. Kennzahlenvergleich des Betriebsgewinnes/-verlustes und des Kostendeckungsgrades unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten

Gesamtergebnis des Betriebsverlustes

2008	2009
2.000.457,96 €	1.883.654,79

Dieses bedeutet eine **Verlustreduzierung** im **Jahre 2009** um **116.903,17 €** oder **5,84 %**.



Gesamtergebnis des Kostendeckungsgrades

2008	2009
20,94%	25,51%

Dies ergibt eine **Steigerung des Kostendeckungsgrades um 4,57%-Punkte!**

Damit ist die **1. Zielvorgabe** des Schul- und Kulturausschusses/ Finanzausschusses aus dem Jahre 2000 **für das Abschlussjahr 2009** vom theater itzehoe erstmals **erreicht**.

2. Kennzahlenvergleich des Betriebsgewinnes/-verlustes und des Kostendeckungsgrades ohne Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten

Betriebsverlust ohne kalkulatorische Kosten

	2008	2009
	2.000.457,96 €	1.883.654,79 €
kalk. Ko.	- 793.800,00 €	- 690.800,00 €
	1.206.657,96 €	1.192.854,79 €

Dieses bedeutet eine **Verlustreduzierung** im **Jahre 2009** um **13.802,21 €** oder **1,14 %**.

Kostendeckungsgrad ohne kalkulatorische Kosten

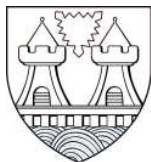
2008	2009
31,93%	35,10%

Dieses bedeutet eine **Kostendeckungsgradsteigerung** für das **Jahr 2009** um **3,17 %-Punkte!**

Damit ist auch die **2. Zielvorgabe** des Schul- und Kulturausschusses/ Finanzausschusses aus dem Jahre 2000 **für das Abschlussjahr 2009** vom theater itzehoe erstmals **erreicht**.

3. In der gemeinsamen Sitzung des Schul- und Kulturausschusses mit dem Finanzausschuss am 15.09.2005 wurde unter TOP 3 folgender Beschluss zur Festlegung eines Kostendeckungsgrades zur Deckung der veranstaltungsbezogenen variablen Kosten gefasst:

„Die Theaterdirektion wird beauftragt, den Spielplan künftig so zu gestalten, dass die variablen Kosten der Veranstaltungen, die nicht dem Kinder- und Jugendtheater zuzuordnen sind, spätes-



tens nach einer Übergangszeit von zwei Jahren (ab der Spielzeit 2007/2008) zu 100% durch die Einnahmen gedeckt sind.

Falls künftig gegenüber den variablen Kosten bei den Einnahmen Überschüsse entstehen sollten, sollen diese zu 60% an das Theater und zu 40% an den allgemeinen Haushalt gehen.

Sollte trotz aller Bemühungen ein Unterschuss entstehen, führt dies zu einer entsprechenden Kürzung der Produktionshaushaltsstelle in der folgenden Spielzeit“

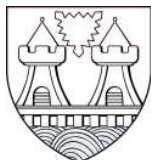
Veranstaltungsbezogenen variable Erlöse und Kosten

	2008	2009
Entgelt für Garderobenbenutzung	8.176,00 €	9.762,00 €
Entgelte aus Theaterbetrieb und Veranstaltungen	248.559,42 €	246.838,00 €
Entgelte aus Beteiligungen	58.594,21 €	90.568,70 €
Einnahmen aus Parkscheintausch	6.882,43 €	10.652,16 €
Mieten für Spielbetrieb	90.900,71 €	94.015,89 €
Gesamterlöse	413.112,77 €	451.836,75 €
Parkgebühren	6.000,00 €	8.638,66 €
Einkauf von Produktionen für theater itzehoe	354.760,23 €	337.976,01 €
Einkauf von Beteiligungsproduktionen	37.225,85 €	70.946,02 €
Gesamtkosten	397.986,08 €	417.560,69 €
Überschuss	15.126,69 €	34.276,06 €

Damit ist auch diese **weitere Zielvorgabe** des Schul- und Kulturausschusses/ Finanzausschusses aus dem Jahre 2005 **für das Abschlussjahr 2009** vom theater itzehoe **erreicht**.

4. Kennzahlenvergleich der Besucher- und Veranstaltungsanzahl

	2008	2009	Veränderungen
Gesamtbesucherzahl	48.999	49.794	795
Besucherzahl bei Veranstaltungen im Gr. Haus	37.427	38.971	1.544
Anzahl der Veranstaltungen im Gr. Haus	113	112 -	1
Durchschnittliche Besucherzahl Gr. Haus	331	348	17
Auslastungsgrad Gr. Haus (567 Plätze)	58,41%	61,37%	2,95%



5. Kennzahlenvergleich der Erlöse und der Kosten

	2008	2009	Veränderungen
Erlöse	529.934,28 €	645.030,85 €	115.096,57 €
Kosten	2.530.392,24 €	2.528.684,97 €	- 1.707,27 €
Betriebsverlust	- 2.000.457,96 €	- 1.883.654,12 €	116.803,84 €

6. Kennzahlenvergleich der Poolkräfte-Leistungstunden und der Poolkräfte-Personalkosten

	2008	2009	Veränderungen
Leistungstunden	4.986	4.097	- 889
Personalkosten	77.973,99 €	80.518,74 €	2.544,75 €

7. Vermietungen

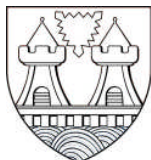
Im Jahr 2009 wurde das theater itzehoe insgesamt 84-mal (auch Dank der Multifunktionalität) vermietet. In 18 Fällen der Vermietung wurde die Grundmiete gem. Entgeltordnung reduziert. Ohne reduzierte Grundmiete wären diese Vermietungen nicht zustande gekommen. Die Mieteinnahmen dieser Veranstaltungen beliefen sich trotz Reduzierung auf rund 11.000,00 €.

8. Eingeleitete Maßnahmen und Zielsetzungen

Es werden durch das theater itzehoe weiterhin folgende Maßnahmen zur Besucheranzahl- bzw. Erlössteigerung und Kostensenkung eingeleitet:

- Erhöhte multifunktionale Nutzung des Theaters
- Des Weiteren wird angestrebt, die Anzahl der „Eigenveranstaltungen mit Beteiligungen“ zu erhöhen, da bei dieser Finanzierungsform das finanzielle Risiko größtenteils auf den Mitveranstalter abgewälzt werden kann und Einnahmeüberschüsse (Produktionsgewinne) garantiert sind.

Das theater itzehoe wird auch im Jahr 2010 alles unternehmen, um die politischen Zielvorgaben wiederum zu erreichen.




Teilbereich C: Kostenträger

Ergänzend zum Gesamtergebnis sollen in diesem Teilbereich die Kostenträger näher betrachtet werden. Im Wesentlichen werden die Kosten- und Erlösarten und die Zielsetzung der Organisationseinheit dokumentiert. Das Ziel ist künstlerisch ansprechendes Theaterprogramm mit finanziell vertretbaren Mitteln zu sichern.

Die oben dargestellten variablen veranstaltungsbezogenen Erlöse und Kosten belegen eindeutig, dass einerseits ein künstlerisch mehr als ansprechendes Theaterprogramm angeboten wurde, andererseits aber auch ein Überschuss aus den seitens der Politik zur Verfügung gestellten Mittel erwirtschaftet wurde, der zu 40 % in den städtischen Haushalt einfluss.

Finanzielle Auswirkungen	X	ja (bitte erläutern)		nein
Siehe Haushaltsplan 2010				

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 4
	Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 30.06.2010		Seite:
Amt/Abteilung: 40	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 40.02	Anlagen: <small>Anlage 1 bis 6: Finanz- und Leistungsdaten der VHS Itzehoe Anlage 7: Stellungnahme der VHS Itzehoe, Anlage 8: Antrag Liquiditätsdarlehen</small>		
Betreff: Volkshochschule Itzehoe e. V. <u>hier:</u> Antrag auf Erhöhung des Fehlbedarfszuschusses			
Beschlussvorschlag: Der Schul- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis und beschließt, die Angelegenheit im Rahmen eines interfraktionellen Arbeitskreises gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Volkshochschule Itzehoe e. V. und der hauptamtlichen Verwaltung weitergehend zu erörtern. Die Verwaltung wird gebeten, nach der Sitzungspause 2010 einem Arbeitskreis einzuberufen und hierzu auch die stellvertretende Verbandsdirektorin des Landesverbandes der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e. V., Frau Monika Peters, einzuladen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 23.06.2010	Unterschrift Bürgermeister gez. Dr. Koeppen		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Schul- und Kul-
turausschuss
Datum 30.06.2010
TOP 4

Mit Schreiben vom 11.03.2010 hat die Volkshochschule Itzehoe e. V. (VHS Itzehoe) um Erhöhung des Fehlbedarfszuschusses um 60.000 € gebeten. Der Schul- und Kulturausschuss hat sich mit der Angelegenheit bereits in seiner Sitzung am 21.04.2010 befasst und die Verwaltung gebeten, die von der VHS Itzehoe vorgelegten Zahlen auszuwerten, gegebenenfalls weitere Wirtschaftszahlen und Finanzdaten anzufordern und entsprechende Vorschläge für die nächste Sitzung des Schul- und Kulturausschusses zu unterbreiten.

Hierzu war es aus Verwaltungssicht notwendig, trotz bestehender institutioneller Verschiedenheiten, einen Vergleich zu anderen Volkshochschulen in Schleswig-Holstein herzustellen. Wegen der nur eingeschränkten Vergleichbarkeit einzelner Volkshochschulen untereinander, wurden in den beigefügten Übersichten die Finanz- und Leistungsdaten der VHS Itzehoe im Verhältnis zu den Landesdurchschnittswerten aller Volkshochschulen in Schleswig-Holstein betrachtet.

Einnahmen und Zuschüsse

Mit Teilnehmergebühren von rd. 46% der Gesamteinnahmen liegt die VHS Itzehoe voll im Landesdurchschnitt. Im Bereich der Projektgelder aus SGB-, Bundes- und Landesmitteln werden überdurchschnittlich hohe Einnahmen erzielt. Insgesamt werden von der VHS Itzehoe in diesem Bereich rd. 38 % ihrer Einnahmen erwirtschaftet, was sich vom Durchschnittswert auf Landesebene mit rd. 17 % deutlich abhebt.

Anders stellt sich der Bereich der öffentlichen Zuschüsse da. Mit einer Zuschussquote von 16,2 % liegt die VHS Itzehoe klar hinter dem Landesdurchschnitt von 36,7%. Die Ursache hierfür lässt sich im Bereich der kommunalen Zuwendungen finden. Während im Vergleich die Volkshochschulen im Lande rd. 29 % ihrer Einnahmen aus Zuschussmitteln der Kreise und Kommunen erhalten, beträgt der kommunale Finanzierungsanteil in Itzehoe nur knapp 11 %. Der Kreiszuschuss im Kreis Steinburg bewegt sich mit 4,2 % leicht über den Landesdurchschnitt von 2,3 %.

Ausgaben

Die Personalausgaben für die hauptamtlich Beschäftigten der VHS Itzehoe liegen bei 26,1% der Gesamtausgaben. Landesweit werden hierfür im Durchschnitt 34,7 % aufgewandt. Die Aufwendungen für Honorare und Reisekosten für Kursleiter und Dozenten bewegen sich in Itzehoe rd. 10% über dem Landesdurchschnitt. Mit einem Anteil von 14,7% an den Gesamtausgaben, ist die VHS Itzehoe im Bereich der Gebäudekosten etwas über dem Landesdurchschnitt von 10,9% belastet. Im Bereich der sonstiger Ausgaben sind Projektgelder i. H. v. rd. 30.000 € als durchlaufende Posten enthalten. Der ermittelte Anteil von 7,8% liegt daher leicht über dem Durchschnitt.

Kursangebot, Unterrichtsstunden und Belegungen

Die Kursdauer an der VHS Itzehoe beträgt im Durchschnitt rd. 28 Unterrichtsstunden pro Kurs. Landesweit wird ein Wert von 24 Stunden pro Kurs gemeldet. Bei der Kursbelegung stimmen die örtlichen Teilnehmerzahlen und die Vergleichswerte mit rd. 11 Belegungen pro Kurs überein.

Im Bereich der Auftrags- und Vertragsmaßnahmen erhöht sich dieser Wert analog zum Landeswert auf rd. 14 Belegungen pro Kurs. Die im Vergleich zum übrigen Kursangebot niedrige Belegungsquote von 1,2 Belegungen pro Kurs im Bereich der Musikschule, wird dem hohen Anteil von Einzelunterrichtsstunden geschuldet. Ein direkter Vergleich mit den Landeswerten ist nicht möglich, da die VHS Itzehoe landesweit die einzige Volkshochschule mit einer Musikschule ist. Im Einzelnen wird auf die beigefügten Finanzierungs- und Kursübersichten auf Grundlage des Jahresabschlusses 2009 der VHS Itzehoe verwiesen (Anlage 1 bis 3).



Kostendeckung

Auf Grundlage der Empfehlungen des Innenministeriums zur Haushaltskonsolidierung vom 30.06.2009 soll der Kostendeckungsgrad bei Volkshochschulen und Musikschulen grundsätzlich 65% betragen. Bei den Volkshochschulen sind hiervon Ausnahmen bei Kursen zur Integration und Kursen zur Vorbereitung eines Schulabschlusses zulässig. Darüber hinaus sollen bei den Volkshochschulen die Einnahmen aus Kursgebühren jeweils mindestens das Dozentenonorar abdecken. Ebenso sollen die Gebühreneinnahmen der Musikschulen mindestens die Ausgaben für die pädagogischen Mitarbeiter decken.

Mit Schreiben vom 19.04.2010 hat die VHS Itzehoe darauf hingewiesen, dass sie bei der Kalkulation Ihrer Kurse eine Vollkostendeckung anstrebt. Anhand der beigefügten Deckungsbeitragslisten kann nun aufgezeigt werden, ob und ggf. welchen Beitrag die einzelnen Veranstaltungsbereiche zur Deckung der Gesamtkosten beitragen können. Dabei ist zunächst festzuhalten, dass die Forderungen des Ministeriums erfüllt werden. Anstelle der geforderten 65% Kostendeckung liegen mit Ausnahme der Musikschule alle Programmbereiche im Bereich der Vollkostendeckung. Bei Gesamtkosten von 201.512 € und einem Gebührenaufkommen von 150.250 € bewegt sich die Musikschule bei einem Kostendeckungsgrad von rd. 75 %.

Vernachlässigt man eine geringfügige Abweichung im Bereich der Musikschule, ist weiter festzustellen, dass alle Programmbereiche die Honorarkosten für die eingesetzten Dozenten und pädagogischen Mitarbeiter erwirtschaften, sodass auch diese Anforderung von der VHS Itzehoe erfüllt wird. Darüber hinaus leisten mit Ausnahme des Programmbereichs Politik – Gesellschaft – Umwelt und der Musikschule alle Bereiche einen Beitrag zur Deckung der Gesamtkosten. Im Einzelnen wird auf die beigefügten Deckungsbeitragsübersichten verwiesen (Anlagen 4 u. 5)

In der Anlage 6 sind die betrachteten Finanzdaten von der VHS Itzehoe nochmals bildlich dargestellt worden. Es ist zu erkennen, dass grundsätzlich alle Projekteinnahmen alle Projektausgaben decken. Im Kerngeschäft der VHS Itzehoe und der Musikschule decken die Teilnehmergebühren alle Honorarkosten und Teile der Personalkosten für die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen. Die verbleibenden Personalkosten und die sonstigen Aufwendungen werden aus Landes- und Kreismitteln finanziert. Der Zuschuss der Stadt Itzehoe deckt die Mietkosten des städtischen Gebäudes. Die darüber hinaus anfallenden Bewirtschaftungskosten, konnten in der Vergangenheit aus Projektüberschüssen finanziert werden. Diese Möglichkeit wird gegenwärtig von der VHS Itzehoe nicht mehr gesehen.

Zusammenfassung

Nach der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein ist die Förderung der Erwachsenenbildung und der Volkshochschulen Aufgabe des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände. Die Volkshochschulen haben ihren ursprünglichen Aufgabenbereich der Erwachsenenbildung zu einem umfassenden Weiterbildungsangebot für alle Bevölkerungskreise erweitert. Die VHS Itzehoe wurde deshalb gebeten,

- a) die gegenwärtige Situation der VHS Itzehoe im Zusammenhang mit den aktuellen gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen zu beschreiben,
- b) die in den letzten Jahren erfolgten Veränderungen in der Arbeit und dem Aufgabengebiet der VHS Itzehoe zu erläutern,
- c) das künftige Aufgabenprofil der VHS Itzehoe darzustellen.

Um Wiederholungen an dieser Stelle zu vermeiden, wird in diesem Zusammenhang auf die beigefügte Stellungnahme der VHS Itzehoe verwiesen (Anlage 7).



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Erläuterungen

Seite _____
Schul- und Kul-
turausschuss
Datum 30.06.2010
TOP 4

Die Verwaltung schlägt vor, die Angelegenheit auf Grundlage der vorliegenden Datenbasis im Rahmen einer interfraktionellen Arbeitskreissitzung gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der Volkshochschule Itzehoe e. V. und der hauptamtlichen Verwaltung weitergehend zu erörtern. Die stellvertretende Verbandsdirektorin des Landesverbandes der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e. V., Frau Monika Peters, hat sich bereit erklärt, die Gespräche zu begleiten und ggf. zu moderieren.

Da bei Abfassung der Vorlage ein Antrag der VHS Itzehoe auf Gewährung eines Liquiditätsdarlehens bei der Stadt eingegangen ist, ist ggf. der Beschlussvorschlag in der Sitzung dahingehend zu ergänzen, dass – bis zur abschließenden Klärung der Angelegenheit – der Ratsversammlung empfohlen wird, erneut eine vorübergehende Liquiditätshilfe in Höhe von bis zu 40.000 € für die VHS Itzehoe bereitzustellen. Auf das anliegende Schreiben der VHS Itzehoe wird verwiesen (Anlage 8).

ANLAGE 1

VHS Itzehoe e. V. - Finanzierungsübersicht 2009

Einnahmen und Zuschüsse

Finanzierungsart	Betrag	Anteile (Landesdurchschnitt S.-H. = grau)					
Teilnehmergebühren	291.977,94 €	45,9%	46,0%				
Andere Einnahmen insgesamt	240.705,94 €	37,9%	17,3%	100%	100%		
davon SGB-Mittel	55.632,78 €	8,7%	5,8%	23,1%	33,5%		
davon Bundesmittel	94.933,06 €	14,9%	3,6%	39,4%	20,7%		
davon EU-Mittel	73.890,10 €	11,6%	0,7%	30,7%	4,4%		
davon sonstige Einnahmen	16.250,00 €	2,6%	7,2%	6,8%	41,4%		
Öffentliche Zuschüsse	103.220,98 €	16,2%	36,7%	100%	100%		
aus dem kommunalen Bereich	68.053,41 €	10,7%	29,1%	65,9%	79,2%	100%	100%
davon Stadt Itzehoe	41.505,65	6,5%	26,8%			61,0%	92,2%
davon vom Kreis	26.547,76	4,2%	2,3%			39,0%	7,8%
vom Land	35.167,57	5,5%	7,6%		20,8%		
davon LVB VHS*	21.964,57	3,5%		21,3%			
davon LVB MS**	13.203,00	2,1%		12,8%			
Einnahmen und Zuschüsse insgesamt	635.904,86	100%	100%				

* Landesverband der Volkshochschulen

** Landesverband der Musikschulen

Ausgaben

Ausgabenart	Betrag	Anteile (Landesdurchschnitt S.-H. = grau)	
Personalausgaben für hauptberufliche Mitarbeiter/innen	180.348,54 €	26,1%	34,7%
Vergütung/Aufwandsentschädigungen für nebenamtliche / ehrenamtliche VHS-Leitung / Geschäftsführung	0,00 €	0,0%	1,8%
Honorare / Reisekosten für freie Mitarbeiter/innen (Kursleiter/innen, Referent/innen)	324.692,81 €	46,9%	37,4%
Werbung	13.608,90 €	2,0%	3,1%
Kosten für Gebäude / Räume; Miete / Nebenkosten	101.476,29 €	14,7%	10,9%
Mitarbeiterfortbildung	30,00 €	0,0%	0,2%
Lehr- und Lernmittel; Bibliothek	3.028,00 €	0,4%	1,8%
Geschäftsausgaben; Beschaffung / Unterhaltung von Geräten	15.300,13 €	2,2%	4,4%
Alle sonstigen Ausgaben	53.616,94 €	7,8%	5,7%
Ausgaben insgesamt	692.101,61 €	100%	100%

ANLAGE 2

Kurse insgesamt

VHS Itzehoe e. V. - Kurse, Unterrichtsstunden und Belegung 2009

Programmbereich / Fachgebiet	Kurse		Vergleich	Unterrichtsstunden		Vergleich	Belegungen		Vergleich
			Land S.-H.			Land S.-H.			Land S.-H.
Politik - Gesellschaft - Umwelt	39	10,8%	6,9%	261	2,6%	4,7%	499	12,3%	8,0%
Kultur - Gestalten	66	18,3%	17,7%	1.055	10,4%	17,1%	743	18,3%	17,0%
Gesundheit	83	23,1%	32,6%	1.024	10,1%	21,9%	884	21,8%	35,3%
Sprachen / Integrationskurse	108	30,0%	28,1%	4.014	39,5%	36,5%	1.217	30,0%	26,6%
Arbeit - Beruf	57	15,8%	13,2%	2.667	26,2%	12,6%	568	14,0%	11,1%
Grundbildung - Schulabschlüsse	7	1,9%	1,7%	1.153	11,3%	7,1%	144	3,6%	2,1%
Gesamtsumme	360	100%	100%	10.174	100%	100%	4.055	100%	100%
VHS Itzehoe e. V.				28,3 UStd/Kurs		11,3 Beleg./Kurs			
Landesdurchschnitt S.-H.				24,1 UStd/Kurs		10,6 Beleg./Kurs			

Auftrags- und Vertragsmaßnahmen / Integrationskurse

Programmbereich / Fachgebiet	Kurse		Vergleich	Unterrichtsstunden		Vergleich	Belegungen		Vergleich
			Land S.-H.			Land S.-H.			Land S.-H.
Politik - Gesellschaft - Umwelt	0	0,0%	18,2%	0	0,0%	9,8%	0	0,0%	17,6%
Kultur - Gestalten	0	0,0%	0,9%	0	0,0%	0,9%	0	0,0%	0,7%
Gesundheit	0	0,0%	2,8%	0	0,0%	0,9%	0	0,0%	2,0%
Sprachen / Integrationskurse	24	53,3%	31,9%	1.950	40,5%	29,4%	406	62,6%	19,1%
Arbeit - Beruf	19	42,2%	39,8%	2.189	45,4%	38,0%	163	25,1%	42,5%
Grundbildung - Schulabschlüsse	2	4,4%	6,4%	680	14,1%	21,0%	80	12,3%	18,2%
Gesamtsumme	45	100%	100%	4.819	100%	100%	649	100%	100%
VHS Itzehoe e. V.				107,1 UStd/Kurs		14,4 Beleg./Kurs			
Landesdurchschnitt S.-H.				72,8 UStd/Kurs		13,8 Beleg./Kurs			

Offene Kurse

Programmbereich / Fachgebiet	Kurse		Vergleich	Unterrichtsstunden		Vergleich	Belegungen		Vergleich
			Land S.-H.			Land S.-H.			Land S.-H.
Politik - Gesellschaft - Umwelt	30	10,1%	6,5%	243	4,6%	4,1%	429	14,1%	7,6%
Kultur - Gestalten	63	21,1%	18,2%	1.049	19,7%	19,0%	537	17,7%	17,7%
Gesundheit	83	27,9%	33,6%	1.024	19,2%	24,3%	884	29,1%	36,8%
Sprachen	79	26,5%	27,9%	2.054	38,6%	37,3%	721	23,7%	26,9%
Arbeit - Beruf	38	12,8%	12,2%	478	9,0%	9,8%	405	13,3%	9,6%
Grundbildung - Schulabschlüsse	5	1,7%	1,5%	473	8,9%	5,5%	64	2,1%	1,3%
Gesamtsumme	298	100%	100%	5.321	100%	100%	3.040	100%	100%
VHS Itzehoe e. V.				17,9 UStd/Kurs		10,2 Beleg./Kurs			
Landesdurchschnitt S.-H.				22,4 UStd/Kurs		10,5 Beleg./Kurs			

ANLAGE 3

VHS Itzehoe e. V. - Kurse, Unterrichtsstunden und Belegung 2009

Andere Veranstaltungen (Einzelveranstaltungen, Studienfahrten u. Studienreisen)

Programmbereich / Fachgebiet	Kurse		Vergleich	Unterrichtsstunden		Vergleich	Belegungen		Vergleich
			Land S.-H.			Land S.-H.			Land S.-H.
Politik - Gesellschaft - Umwelt	9	52,9%	51,1%	18	52,9%	59,4%	70	19,1%	39,6%
Kultur - Gestalten	3	17,6%	31,3%	6	17,6%	28,2%	206	56,3%	50,8%
Gesundheit	0	0,0%	10,0%	0	0,0%	7,7%	0	0,0%	5,2%
Sprachen	5	29,4%	3,8%	10	29,4%	2,9%	90	24,6%	3,0%
Arbeit - Beruf	0	0,0%	2,9%	0	0,0%	1,4%	0	0,0%	1,0%
Grundbildung - Schulabschlüsse	0	0,0%	0,9%	0	0,0%	0,4%	0	0,0%	0,4%
Gesamtsumme	17	100%	100%	34	100%	100%	366	100%	100%
VHS Itzehoe e. V.				2,0 UStd/Kurs		21,5 Beleg./Kurs			
Landesdurchschnitt S.-H.				4,5 UStd/Kurs		32,2 Beleg./Kurs			

Musikschule

Programmbereich / Fachgebiet	Kurse			Unterrichtsstunden			Belegungen		
Musikschule	294			8.502			366		
Gesamtsumme	294	100%		8.502	100%		366	100%	
VHS Itzehoe e. V.				28,9 Ustd/Kurs		1,2 Beleg./Kurs			
Im Bereich der Musikschule konnte kein Vergleich zu den Landesdurchschnittswerten hergestellt werden, da die VHS Itzehoe e.V. landesweit die einzige Volkshochschule mit einer Musikschule ist.									

ANLAGE 4

VHS Itzehoe e. V. - Deckungsbeitragsübersicht

Deckungsbeitragsübersichten

Offenen Kurse

Programmbereich / Fachgebiet	Anzahl der Kurse	Gesamtgebühren incl. Verwaltungs- und Betriebskostenpauschale	Honorar u. Reisekosten f. Kursleiter u. Referenten	weitere zurechenbare Einzelkosten*	Deckungsbeitrag	Deckungsgrad
Politik - Gesellschaft - Umwelt	30	4.743,00 €	3.241,00 €	1.566,00 €	-64,00 €	98,7%
Kultur - Gestalten	63	23.727,00 €	15.060,00 €	6.294,00 €	2.373,00 €	111,1%
Gesundheit	83	28.270,00 €	17.264,00 €	6.144,00 €	4.862,00 €	120,8%
Sprachen	79	47.750,00 €	29.766,00 €	12.324,00 €	5.660,00 €	113,4%
Arbeit - Beruf	38	16.072,00 €	10.160,00 €	2.868,00 €	3.044,00 €	123,4%
Grundbildung - Schulabschlüsse	5	13.352,00 €	9.312,00 €	2.838,00 €	1.202,00 €	109,9%
Gesamtsumme	298	133.914,00 €	84.803,00 €	32.034,00 €	17.077,00 €	114,6%

Auftrags- und Vertragsmaßnahmen / Integrationskurse

Programmbereich / Fachgebiet	Anzahl der Kurse	Verwaltungs- und Betriebskostenpauschale	Honorar u. Reisekosten f. Kursleiter u. Referenten	weitere zurechenbare Einzelkosten*	Deckungsbeitrag	Deckungsgrad
Politik - Gesellschaft - Umwelt	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Kultur - Gestalten	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Gesundheit	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Sprachen / Integrationskurse	24	101.823,00 €	46.664,00 €	11.700,00 €	43.459,00 €	174,5%
Arbeit - Beruf	19	118.085,00 €	50.347,00 €	13.134,00 €	54.604,00 €	186,0%
Grundbildung - Schulabschlüsse	2	28.070,00 €	11.760,00 €	4.080,00 €	12.230,00 €	177,2%
Gesamtsumme	45	247.978,00 €	108.771,00 €	28.914,00 €	110.293,00 €	180,1%

* Es wird eine Verwaltungspauschale i. H. v. 6,00 € pro Unterrichteinheit erhoben.

ANLAGE 5

VHS Itzehoe e. V. - Deckungsbeitragsübersicht

Deckungsbeitragsübersichten

Kurse insgesamt

Programmbereich / Fachgebiet	Anzahl der Kurse	Gesamtgebühren incl. Verwaltungs- und Betriebskostenpauschale	Honorar u. Reisekosten f. Kursleiter u. Referenten	weitere zurechenbare Einzelkosten*	Deckungsbeitrag	Deckungsgrad
Politik - Gesellschaft - Umwelt	39	4.743,00 €	3.241,00 €	1.566,00 €	-64,00 €	98,7%
Kultur - Gestalten	66	23.727,00 €	15.060,00 €	6.330,00 €	2.337,00 €	110,9%
Gesundheit	83	28.270,00 €	17.264,00 €	6.144,00 €	4.862,00 €	120,8%
Sprachen / Integrationskurse	108	149.573,00 €	76.430,00 €	24.024,00 €	49.119,00 €	148,9%
Arbeit - Beruf	57	134.157,00 €	60.507,00 €	16.002,00 €	57.648,00 €	175,3%
Grundbildung - Schulabschlüsse	7	41.422,00 €	21.072,00 €	6.918,00 €	13.432,00 €	148,0%
Gesamtsumme	360	381.892,00 €	193.574,00 €	60.984,00 €	127.334,00 €	150,0%

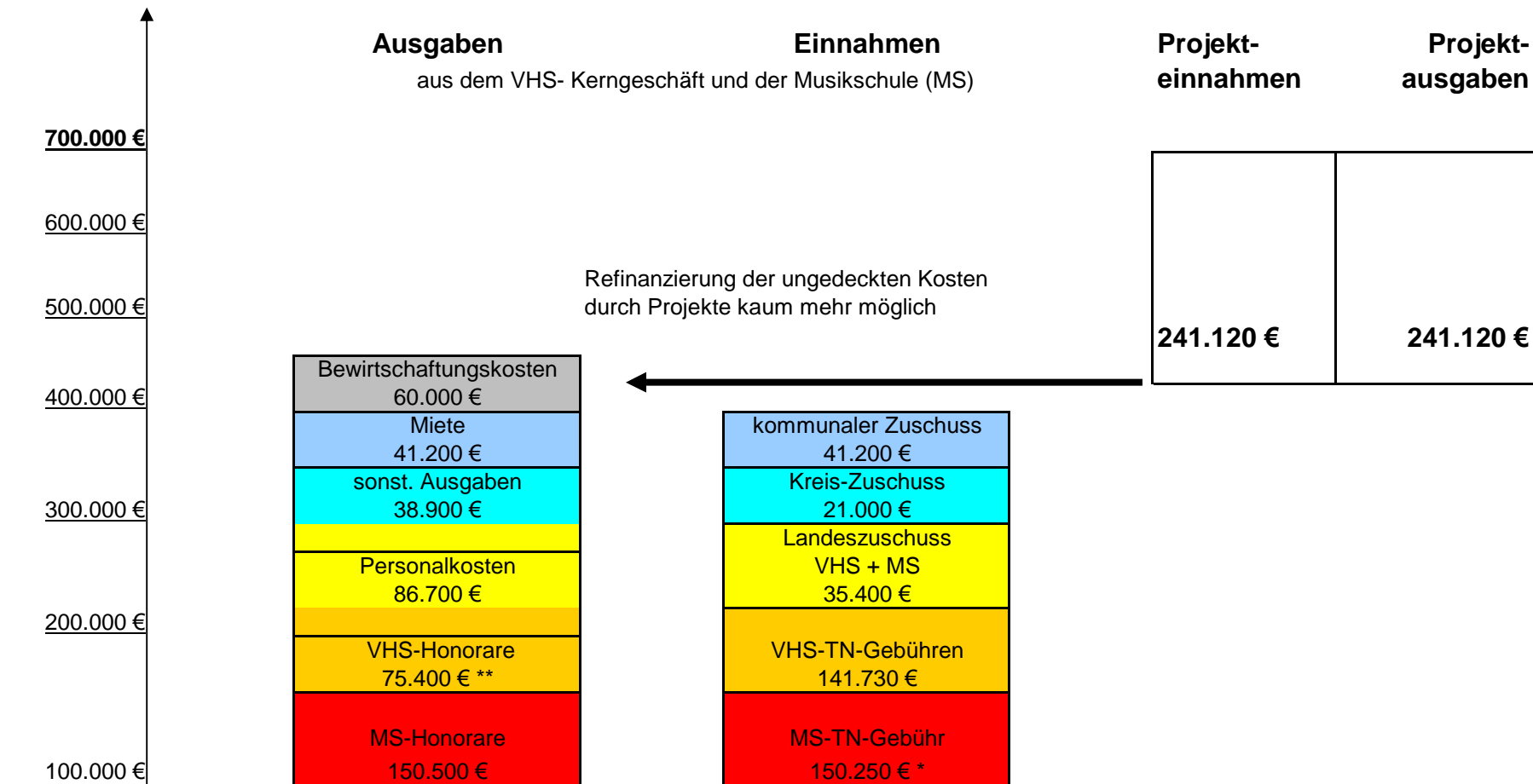
Musikschule

Programmbereich / Fachgebiet	Anzahl der Kurse	Verwaltungs- und Betriebskostenpauschale	Honorar u. Reisekosten f. Kursleiter u. Referenten	weitere zurechenbare Einzelkosten*	Deckungsbeitrag	Deckungsgrad
Musikschule	294	150.250,00 €	150.500,00 €	51.012,00 €	-51.262,00 €	74,6%
Gesamtsumme	294	150.250,00 €	150.500,00 €	51.012,00 €	-51.262,00 €	74,6%

* Es wird eine Verwaltungspauschale i. H. v. 6,00 € pro Unterrichtseinheit erhoben.

Eckdaten der Volkshochschule Itzehoe auf Basis des Jahresabschluss 2009

Haushaltsvolumen
der VHS Itzehoe (ger.)



*moderate Erhöhung der MS-TN-Geb. ab 02/2010

** i.d.R. ca. 20 % höher, da Auszahlung z.T. erst in 01/2010

Anteil der Gebäudekosten am Gesamt-HH-Volumen 14,3 %

Stellungnahme der VHS Itzehoe e.V.

Die Volkshochschule Itzehoe e.V. zählt zu den größten Volkshochschulen im Land Schleswig-Holstein.

Die VHS Itzehoe e.V. versteht sich als die VHS der Stadt Itzehoe, gleich welcher Rechtsform sie unterliegt. Die VHS Itzehoe ist ein verlässlicher Partner ihrer Stadt – umso wichtiger gerade in ökonomischen und gesellschaftlichen Krisenzeiten. Sie ist ein Ort der Kommunikation, Sozialisation und Integration von Generationen und Nationalitäten. Sie versteht sich als Bestandteil kommunaler Daseinsvorsorge und übernimmt so wichtige kommunale Aufgaben, wie :

- die Versorgung der Bevölkerung mit bezahlbaren Bildungsangeboten in allen Bereichen der beruflichen, allgemeinen und kulturellen Bildung, insbesondere jedoch der Grundbildung:
- Nachholen des Hauptschulabschlusses,
- der Alphabetisierung (immer mehr Menschen können nicht ausreichend Lesen und Schreiben)
- der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Die VHS Itzehoe war und ist immer bestrebt, ihre Bildungsangebote kostendeckend zu kalkulieren. Das zeigt u. a. ein Blick in die Vergangenheit und in die Gegenwart. Bis auf wenige Ausnahmen konnte die VHS Itzehoe immer einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Das gelang bisher durch eine Subventionierung des klassischen VHS-Geschäftes durch Auftragsmaßnahmen (Projekte), in denen eine Refinanzierung im Bereich Bewirtschaftungskosten, Geschäftsausgaben etc. möglich war. So finanziert sich die VHS Itzehoe zu ca. 42,5 % aus so genannten Drittmitteln (Projektmitteln). Ein sehr hoher und unüblicher Wert für Volkshochschulen (landesweiter Durchschnitt 17,3 %).

Dazu im Vergleich: Der durchschnittl. Zuschuss aller Kommunen im Land Schleswig-Holstein an ihren Volkshochschulen beträgt ca. 26 %, bei der Stadt Itzehoe leider nur ca. 6 %.

Projekteinnahmen sind jedoch ein unsicherer Faktor in der Bildungsarbeit, denn sie unterliegen arbeitsmarktpolitischen Entscheidungen. Projekteinnahmen sind nur schwer kalkulierbar und können in dieser Höhe (42,5 % aller VHS-Einnahmen) den HH einer VHS gefährden, zudem müssen Projekte oft vorfinanziert werden. (Liquiditätsproblem). Das war in der Vergangenheit so und ist es leider auch in der Gegenwart. Immer wenn Projekte abzubrechen drohen bzw. mittlerweile so eng kalkuliert werden müssen, gerät die Finanzstruktur der VHS Itzehoe in eine Schieflage bis hin zur verschleppten Insolvenz.

Die VHS Itzehoe arbeitet mit Projektmitteln aus der EU, dem ESF und dem BAMF.


Um das zu verhindern und mehr Transparenz für die Kommune und eine Planungssicherheit für den Geschäftsbetrieb der Volkshochschule Itzehoe herzustellen, ist es dringend geboten, die finanzielle Struktur der VHS Itzehoe zukünftig auf eine solide Grundlage zu stellen.

Die VHS Itzehoe wünscht sich auch in Zukunft von Ihrer Kommune stark wahrgenommen zu werden. Für ihre Stadt übernimmt die VHS Itzehoe gerne wichtige Dienstleistungsfunktionen in der Weiterbildung, gerade auch, um die Möglichkeit zu erhalten, sich durch Bildungsaufträge zu refinanzieren. Über ihren zentralen Bildungsauftrag hinaus, möchte sich die VHS jederzeit anbieten als Partner in kommunalen Struktur- und Entwicklungsprozessen, wie z.B. jetzt aktuell die Organisation von Integrationsangeboten im Stadtteil Edendorf.

Eckdaten VHS Itzehoe 2009

Unterrichtsstunden:	18.660 UE
Veranstaltungen:	651
Teilnehmende:	4.421
TN-Struktur:	zur VHS Itzehoe gehören auch die Außenstellen Heiligenstedten, Hohenaspe und Oelixdorf. Nicht aus dem Einzugsgebiet der Stadt Itzehoe und der Außenstellen kommen ca. 15 % der Teilnehmenden
Haushaltsvolumen:	rd. 700.000 €

Die VHS Itzehoe arbeitet mit Projektmitteln aus der EU, dem ESF und dem BAMF.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 5
	Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 30.06.2010		Seite:
Amt/Abteilung: 40	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 40.02	Anlagen:		
Betreff: Schulentwicklungsplanung im Kreis Steinburg hier: Einführung einer vernetzten Fachanwendung für Planungsaufgaben des Schulträgers			
Beschlussvorschlag: Der Schul- und Kulturausschuss nimmt von der Einführung einer vernetzten Fachanwendung für Planungsaufgaben der Schulträger im Kreis Steinburg Kenntnis. Die hierfür erforderlichen haushaltsrechtlichen Veränderungen sind im Rahmen des I. Nachtragshaushalts 2010 innerhalb des Schulbudgets vorzusehen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum 17.06.2010	Unterschrift Bürgermeister gez. Dr. Koeppen		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite _____
Schul- und Kul-
turausschuss
Datum 30.06.2010
TOP: 5

Nach § 48 Abs. 1 Nr. 1 SchulG hat der Schulträger die Aufgabe, Schulentwicklungspläne aufzustellen, fortzuschreiben und sich an der Abstimmung eines Schulentwicklungsplanes auf Kreisebene zu beteiligen. Der Schulentwicklungsplan der Stadt Itzehoe wurde im Schuljahr 2007/2008 neu aufgestellt und liefert Prognosewerte bis zum Schuljahr 2016/2017. Um Fehlentwicklungen vor Ort zu vermeiden, werden diese Ergebnisse jährlich fortgeschrieben. Als Berechnungsgrundlage dient hierfür ein Arbeitsinstrument der Hildesheimer Planungsgruppe, mit dem kleinräumige Bevölkerungsanalysen und Entwicklungstrends in den städtischen Schuleinzugsbezirken abgebildet werden können.

Die Bevölkerungsentwicklung in den anderen Gemeinden und Städten des Kreisgebietes, die regelmäßig in großer Anzahl Schülerinnen und Schüler an die städtischen Schulen entsenden, kann mit diesem System nicht erfasst werden, da es an einer entsprechenden Vernetzung der unterschiedlichen Datenquellen mangelt. Im Rahmen des Schulentwicklungsplanes der Stadt Itzehoe wurde daher von der Ratsversammlung angeregt, gemeinsam mit allen Schulträgern des Kreises Steinburg eine Softwarelösung zu realisieren, die künftig eine Vernetzung der Bevölkerungs- und Planungsdaten auf Kreisebene und über die Kreisgrenzen hinweg erlaubt.

Der Kreis Steinburg hat diese Anregung aufgegriffen und nach entsprechenden Anbietern geforscht. Mit Ausnahme der Kreise Steinburg und Dithmarschen nutzen landesweit alle Schulträger zwischenzeitlich die Software „Schulmanager SEP“ der Firma Bitwerft GmbH. Die Software erfüllt aus Schulträgersicht alle notwendigen Anforderungen und wird laufend mit Daten des Statistikamtes Nord aktualisiert. Hierdurch kann künftig eine teilweise arbeitsintensive und zeitaufwendige Datenpflege bei den Schulträgern entfallen. Eine Vernetzung der demografischen Daten wird darüber hinaus auch die Bedarfsplanung in anderen Bereichen der Daseinsvorsorge (KiTa, Sport, Altenpflege, etc.) erleichtern.

Die hierfür vom Kreis Steinburg zu beauftragenden Projektkosten betragen rd. 25.000,00 €. Nach einem vom Kreis vorgeschlagenen Finanzierungsschlüssel beteiligen sich die kreisangehörigen Schulträger mit einem Euro je Schüler/in an den Anschaffungskosten. Der verbleibenden Restbetrag von rd. 6.300,00 € wird vom Kreis Steinburg übernommen, der im Übrigen auch die Kosten für die 5.540 kreiseigenen Schülerinnen und Schüler (Gymnasien, RBZ, etc.) tragen wird. Für die Stadt Itzehoe ergibt sich auf Grundlage der aktuellen Schülerzahlen eine einmalige Kostenbeteiligung i. H. v. 5.041,00 €. Zudem sind ab dem Jahr 2011 für die technische und funktionelle Pflege der Software lfd. Kosten von 428,52 € jährlich zu veranschlagen.

Aus den dargelegten Gründen wurde auf Vorschlag des Amtes f. Schulen, Sport und Kultur von der damaligen Verwaltungsleitung entschieden, sich in der vom Kreis Steinburg vorgeschlagenen Weise an der Einführung der Softwarelösung „Schulmanager SEP“ zu beteiligen. Entsprechende Deckungsmittel können zur Fälligkeit der Zahlung aus dem Schulbudget 2010 zur Verfügung gestellt werden. Die hierfür erforderlichen haushaltsrechtlichen Veränderungen sind im Rahmen des I. Nachtragshaushalts 2010 vorzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen	X	ja (bitte erläutern)		nein
siehe Erläuterungen				